

... so schrieb az-online.de noch im Juni über die Verpflichtung von Kristian Markaj, jetzt spielt er bei Treubund



131230mip Lüneburg. Kristian Markaj gab sein MTV-Einstand beim 24. Budenzauber gestern. Der Mittelfeldspieler, der am 5. Januar 29 Jahre alt wird, ist schon fast ein Weltenbummler. Er liebt nicht nur die Mediterrane Küche, auch Vereine wie Real Madrid und den FC Barcelona aus der Gegend mag er. So weit ist er zwar noch nicht gekommen, doch seinen Laufbahn kann sich sehnen lassen:



Kris kam im Juli 2004 aus der A-Jugend vom LSK Lüneburg zur 2. Herren des LSK und wechselte ein halbes Jahr später zur Eintracht. Vereine wie Borstel Sangersstedt, Buchholz 08, VfL Maschen, Goslarer SC, Eintracht Nordhorn oder TuS Heeslingen durchlief er in den letzten neun Jahren, ehe er über Scharnebeck, Heeslingen zum TSV Bienenbüttel wechselte, so die [Transferliste](#)

. Am 26. Juni 2013 schrieb dann az-online.de:

Ein Riesengewinn für den TSV

Bienenbütteler Fußball-Bezirksligist verstärkt sich mit Kristian Markaj

az130626kl Bienenbüttel. Fußball-Bezirksligist TSV Bienenbüttel rüstet auf. Der Tabellendritte der letzten Saison hat gestern Nachmittag den Wechsel von Kristian Markaj bestätigt.

Der 28-jährige Mittelfeldspieler sammelte in 84 Oberligapartien für VfL Maschen, Eintracht Nordhorn und TuS Heeslingen höherklassige Erfahrungen. Neunmal lief er in der Regionalligasaison 2009/10 im Trikot des Goslarer SC 08 auf.

In der Rückrunde der vorigen Saison spielte Markaj für den Bezirksligaabsteiger SV Scharnebeck. In zwölf Partien erzielte er sieben Treffer. Thorsten Geiseler, der den TSV Bienenbüttel gemeinsam mit dem neuverpflichteten Friedhelm Mienert trainiert: „Da hat man gesehen, dass Markaj die Liga annimmt und vorwegmarschiert. Ein Führungsspieler, der nicht nur von der Zeit aus der Oberliga redet, sondern das Heft auch auf dem Platz in die Hand nimmt.“

Für ihn komme höherklassiger Fußball in größerer Entfernung von Scharnebeck aus wegen beruflicher Gründe zeitlich nicht mehr in Frage, erklärt Markaj. Deshalb habe er sich gegen einen Wechsel zu Eintracht Lüneburg oder den Lüneburger SK entschieden.

Markaj: „Ich habe kurz überlegt bei beiden Klubs, letztlich passte es aber am besten mit dem TSV Bienenbüttel. Die Mannschaft ist in der neuen Formation für mich absoluter Titelanwärter. Ich würde gern gleich die Meisterschaft gewinnen.“

Mienert hat Markajs neue Rolle bereits definiert: „Kristian wird unser Leader im Mittelfeld. Er bringt alles mit, um Kapitän der Mannschaft zu werden. Er hat unser Vertrauen und ist ein Riesengewinn für den TSV Bienenbüttel.“ Der Linksfuß durchlief die Jugend des Lüneburger SK, war anschließend mit Mienert für Eintracht Lüneburg am Ball und empfahl sich für höherklassige Aufgaben.

Zuvor hatte der TSV Bienenbüttel bereits Jan-Felix Anders (Bergedorf 85), Jonathan Limberg (SV Bergstedt) und Kennet Gamlien (eigene 2. Herren) als Neuzugänge präsentiert.

Quelle: az-online, Fotos: HP GSC

Am 8. Spieltag der Oberliga Niedersachsenliga (27.09.2010), beim 1:0 Sieg von Eintracht Nordhorn beim Goslarer SC

